Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 14

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

- M. März. In Anbetracht der Zeitumstände, wird von der Abhaltung des Oster-Schlachtviehmarktes in Langenthal Abstand genommen.
- Als Vorsteher der Mädchenerziehungsanstalt Kehrsatz wird Max Bühler, Lehrer in Grafenried, gewählt.
- 25, Burgdorf errichtet ein Mietamt.
- Zwischen Lüscherz und Hagneck wird ein Einbaum, ein aus einem einzigen Baumstamm gearbeitetes Schiff, der wohl zu den steinzeitlichen Pfahlbauten der Umgebung gehörte, ausgegraben.
- Auf sämtlichen Stationen der Bern-Lötschberg-Simplonbahn ist nunmehr das Dienst-Telephonnetz automatisiert.
- Die Hypothekarkasse des Kantons Bern beschliesst die Herabsetzung des Darlehenszinses auf 33/4 Prozent.
- 26. Das Bürenamt weist laut Ergebnis der letzten Volkszählung eine erhebliche Abnahme der Bevölkerungszahl auf. Im Jahre 1930 betrug die Einwohnerzahl 13 575, während sie Ende 1941 nur mehr 12 940 aufwies.
- Die Staatsrechnung des Kantons Bern für das Jahr 1941 schliesst bei 141,1 Millionen Franken Rohein-nahmen und 140,4 Millionen Rohausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 700 000 Franken.
- M. Die Männerchöre von Stettlen, Ostermundigen und Muri-Gümligen schliessen sich zu gemeinsamen, in den betreffenden Ortschaften durchzuführenden Konzerten
- Die Schulgemeinde Trimstein bei Worb, gestaltet ihr Schlussexamen zu einer Ehrung ihres Mitbürgers, Dr. Wahlen.
- In Zollikofen gerät der 66 jährige Sattlermeister Ernst Krieg aus Münchenbuchsee beim Aussteigen aus dem Zug unter die Räder und erleidet tödliche Verletzungen.
- Das Kantonale Technikum Burgdorf wird dieser Tage 50 Jahre alt.
- † in Langnau, Gottfried Tillmann, Buchhändler, im Alter von 90 Jahren.
- 28. Die römisch-katholische Kirche **Glovelier** wählt zu ihrem Pfarrer Joseph Frainer.
- ²⁰ In Biel feiert Johann Schlatter, gebürtig aus Gysenstein, seinen 101. Geburtstag.
- Die Kleinkinderschule Frutigen wird 100 Jahre alt.
- in Neuenstadt, alt Pfarrer Ernst Krieg, im Alter von
- In Müntschemier wird durch Gemeindedelegierte und Grundeigentümer eine Schwellenkorporation "Grosses Moos" gegründet.
- Nachdem in Thun die Liquidation der drei Thuner Hotelbetriebe beendet ist, wird auch an die Veräusserung der dem Gastwirtschaftsgewerbe dienenden Gegenstände des "du Parc" geschritten.
- Die Sekundarschule Münchenbuchsee wird auf eine neue Garantieperiode anerkannt.

STADT BERN

24. März. Verkehrsunfälle ereigneten sich im Monat Februar 15, wovon sechs Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen, und drei, bei denen Fussgänger angefahren oder überfahren wurden.

- 24. Für die rund 500 Kinder der 6000 Welschen, die in der Bundesstadt leben, wird eine französische Schule auf privater Basis, die auch für Kinder der ausländischen Kolonien in Betracht kommen könnte, gegründet.
- 25. Als neuer Obergerichtssekretär wird gewählt Rudolf Gmür in Bern.
- Die städtische Baudirektion schreibt im Auftrag des bernischen Gemeinderates einen Wettbewerb für eine Strassenbrücke über die Aare im Zuge Eigerplatz-Wabernstrasse-Kirchenfeldstrasse aus.
- 26. Die Altstoff- und Papiersammlung der Schüler brachte in den Jahren 1925 bis 1941 rund 200 000 Franken ein. Mit ihrer Haussammlung im Jahre 1941 trugen die Schüler rund 300 000 Kilogramm Altstoffe zusammen.
- 27. Die Berner Kinder spenden dem Roten Kreuz aus einem Konzert "Kinder helfen den Kindern" Fr. 1000.
- Der Flugpionier Emil Senn, der ehemalige Präsident des Schweiz. Fliegerbundes, feiert sein 30 jähriges Fliegeriubiläum.
- Von den 700 französischen Kindern, die in Genf eintrafen, um in der Schweiz Erholung zu finden, treffen 30 im Bahnhof Bern ein.
- Laut Jahresbericht des Verkehrsvereins Bern betrug die Gästezahl der Bundesstadt im Jahre 1941 rund 145 675 Personen. 12 309 Ausländern standen 133 366 Schweizergäste gegenüber. Die Zahl der **Logiernächte** stieg von 357 100 im Jahre 1940 auf 360 000 im Jahre 1941.
- Das Berner Kunstmuseum öffnet nach längerer Zeit seine Pforten mit einer Ausstellung im I. Stock.
- Die automatischen Verkehrssignalanlagen werden wieder in Funktion gesetzt.
- An den kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen erhalten von 266 Kandidaten 214 kaufmännische Angestellte und 40 Verwaltungsbeamte das eidgenössische Fähigkeitszeugnis.

